

Presse-Information

CeBIT 2007: CONTENS präsentiert erste Social Network Lösung

München, 25.01.2007 – Die Neuentwicklung „CONTENS relate“ ermöglicht erstmals die effiziente Entwicklung von Online Social Network- und User Generated Content Portalen. Integrierte Basisfeatures wie Nutzerprofilverwaltung, Friend-of-a-Friend-Visualisierung, Messaging, Media-Upload und -Sharing, Content-Tagging sowie ausgefeilte Sicherheitsmechanismen lassen sich einfach an beliebige Projekte anpassen und garantieren eine deutlich schnellere Realisierung als bisherige Spezialprogrammierungen. Unternehmen setzen Social Software immer häufiger zur Kundenbindung oder intern im Wissensmanagement ein.

CONTENS, Hersteller der gleichnamigen Content Management Plattform, stellt auf der CeBIT 2007 (15.–21. März 2007; Halle 3, Stand C56) mit CONTENS relate erstmals eine neu entwickelte Lösung zum schnellen Aufbau sozialer Netzwerke und User Generated Content (UGC) Portalen vor. Soziale Netzwerke ermöglichen die einfache Erstellung von Nutzerprofilen und bieten den Mitgliedern Funktionen zum Vernetzen ihrer eigenen Profile mit den Profilen anderer Nutzer. UGC-Portale erlauben ihren Mitgliedern das Hochladen und den Austausch selbst erstellter Inhalte wie Musik, Bilder, Texte oder Videos.

Schneller Start durch großen Funktionsumfang

CONTENS relate beschleunigt den Start einer neuen Plattform zum Betrieb eines sozialen Netzwerks mit einer Vielzahl bereits integrierter und einfach konfigurierbarer Basisfeatures. Zentrales Element von CONTENS relate ist eine mächtige Nutzerprofilverwaltung zur Erfassung und Verwaltung sensibler Mitgliederdaten, die gegenüber anderen Nutzern in variablen Stufen zur Ansicht freigegeben werden können. Einfache und erweiterte Suchfunktionen erleichtern das Finden von Kontakten innerhalb eines Netzwerks. Mit Hilfe einer Friend-of-a-Friend-Visualisierung lassen sich Beziehungen zu anderen Mitgliedern nach dem „Six Degrees of Separation“-Prinzip auf übersichtliche Weise darstellen. Integrierte Messaging-Funktionen erlauben den Nutzern das Versenden und Empfangen von Nachrichten, ohne dabei eigene E-Mail-Adressen offenbaren zu müssen.

Nachrichten lassen sich mit CONTENTS relate beantworten, weiterleiten und in Ordnern verwalten.

Einfache Integration der Mitglieder

CONTENS relate erlaubt die einfache Integration von hochentwickelten Media-Upload- und Media-Sharing-Funktionen in Online-Projekte. Nutzer können beispielsweise selbst erstellte Inhalte wie Musik, Bilder, Texte oder Videos hochladen und mit Metadaten auszeichnen (taggen). Auf Basis der vergebenen Tags lassen sich die Inhalte kategorisieren und über Tag-Clouds für andere Nutzer hilfreich darstellen. Eigene Inhalte lassen sich über einfach zu bedienende Oberflächen gegenüber anderen Nutzern oder gegenüber selbst definierbaren Zielgruppen freigeben.

CONTENS relate beinhaltet eine Vielzahl weiterer Funktionen wie Foren, Blogs, Einladungs- und Vorstellungsmechanismen für virales Marketing, mit deren Hilfe eine Community-Lösung schnell produktiv eingesetzt werden kann. Umfassende Such-Anwendungen, die das komplexe Freigabesystem berücksichtigen, Geodaten-Integration oder Mehrsprachigkeit erweitern die Einsatzgebiete dieser Lösung zusätzlich. CONTENTS relate erlaubt außerdem die Strukturierung von Funktionen für kostenlose Basisdienste und kostenpflichtige Premiumfunktionen. Für maximale Nutzerfreundlichkeit wurden häufig genutzte Frontend-Funktionen auf AJAX-Basis entwickelt.

Hohe Synergien in Kombination mit CONTENTS 3.0 enterprise

In Kombination mit der Content Management Plattform CONTENTS 3.0 enterprise bietet CONTENTS relate noch mehr Vorteile. Die nahtlose Integration von CONTENTS relate in das CMS erlaubt die einfache Erstellung und Verwaltung der erforderlichen Basisseiten des Online-Angebotes sowie der Anleitungs-, Hilfe- und Interfacetexte der Social Software Anwendungen. Die in CONTENTS enterprise enthaltenen Code-Generatoren vereinfachen die Entwicklung von individuellen Kundenanwendungen erheblich. Damit lassen sich der Ausbau und die laufende Weiterentwicklung eines Projektes signifikant beschleunigen und die Wartbarkeit deutlich verbessern. Die umfangreichen Skalierungsfunktionen von CONTENTS 3.0 enterprise ermöglichen durch den Einsatz von Clustering den sicheren Auf- und Ausbau eines stark wachsenden Onlineangebotes. CONTENTS relate kann jedoch auch als Standalone-Anwendung oder in Kombination mit anderen Content Management Systemen betrieben werden.

Direkter Kundenzugang und intensivere Kundenbindung

Soziale Netzwerke bieten Unternehmen ein neuartiges und sehr attraktives Instrument zur effektiven Kundenbindung und zum Aufbau neuer Geschäftsfelder. Engagierte Mitglieder präsentieren sich selbst und ihren Bezug zu bestimmten Themen oder Produkten in Form von Bildern, Texten, etc. Die Friend-of-a-Friend-Visualisierung kann anderen Nutzern bei den Beurteilung der Inhalte eine wertvolle Hilfe bieten.

Auch innerhalb von Unternehmen lassen sich soziale Netzwerke in Kombination mit nutzergenerierten Inhalten hervorragend einsetzen. So lässt sich beispielsweise auf einfache Weise ein Wissensportal aufbauen, an dem sich die Mitarbeiter eines Unternehmens oder einer Organisation beteiligen und welches das gesammelte Wissen aller weltweit tätigen Mitarbeiter übersichtlich darstellt.

Entwicklungs-Know-how und Lösungs-Kompetenz von CONTENS

Für die Konzeption und die Umsetzung kundenspezifischer Social-Network-Projekte verfügt der CONTENS Professional Services Bereich über umfangreiches Entwicklungs-Know how und sehr große Lösungs-Kompetenz. Die Dienstleistungs-Unit von CONTENS kann bereits auf umfassende Projekt-Erfahrung sowie langjähriges Wissen in den Bereichen innovativer Web-Anwendungen mit Nutzerintegration zurückblicken.

Präsentation erstmals auf der CeBIT 2007

CONTENS relate wird auf der CeBIT 2007 in Hannover erstmals vorgestellt. Präsentationstermine können ab sofort unter info@contens.de vereinbart werden.

Über soziale Netzwerke und User Generated Content

Die Begriffe „Social Networking“ und „User Generated Content“ (UGC) gehören derzeit zu den vielversprechendsten Begriffen im Bereich der Online-Strategien. Intelligent kombiniert sind beide Strategien in der Lage, neue und authentische Zugänge zu Zielgruppen zu öffnen, Nutzer an Online-Plattformen zu binden und damit die Online-Kommunikation nachhaltig zu verändern. Zu den bekanntesten Vorreitern gehören Unternehmen wie MySpace, YouTube und openBC / XING.

Social Networking Software unterstützt die zwischenmenschliche Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit. Sie ermöglicht das Vernetzen und das Vernetztbleiben mit privaten oder geschäftlichen Kontakten über eine gemeinsame Online-Plattform. Neben der Profildarstellung können Nutzer bei Interesse Kontakt zu anderen Nutzern aufnehmen, sich über gemeinsame Interessen austauschen oder Geschäfte miteinander vereinbaren.

Auf User Generated Content (UGC) Portalen laden Nutzer mediale Inhalte (Bilder, Videos, Texte,...) zentral auf eine Plattform, kategorisieren („taggen“) diese und fügen Beschreibungen hinzu. Andere Nutzer haben die Möglichkeit, diese Inhalte anzusehen, mit eigenen Inhalten anzureichern, zu bewerten, zu verlinken oder ggf. weiter zu verwenden.

Die Kombination beider Systeme erlaubt Nutzern den Aufbau von Vertrauens-Netzwerken und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, anderen Nutzern eigene Inhalte wie z.B. Erfahrungsberichte, Tipps, Fotos, Videos etc. bereitzustellen. Experten sprechen hierbei von „object centered sociality“, da bestimmte Inhalte / Objekte im Zentrum des Interesses stehen, über die sich die Anwender austauschen können.

Das Besondere hierbei ist, dass die Nutzer sehr einfach eine Vertrauensbasis aufbauen können. Menschen neigen dazu, Personen, die sie kennen und denen sie nahe stehen, stärker zu vertrauen als Fremden: einer Information von einem (vermeintlich) Fremden vertraut man entsprechend eher, wenn man sieht, dass man über gemeinsame Kontakte oder Interessen eine gemeinsame Verbindung hat und sich somit leicht kennenlernen könnte.

Der Betreiber einer derartigen Plattform profitiert von einer sehr homogenen Zielgruppe mit einer hohen Affinität zum jeweiligen Thema der Plattform. Nutzer investieren Zeit, um Profile anzulegen und themenbezogene Inhalte zu verfassen. Aufgrund seines hinterlegten Profils lassen sich dem Nutzer genau jene Angebote unterbreiten, welche ihn aufgrund seiner Angaben interessieren, wobei diese Dienste für den Nutzer durchgängig transparent gestaltet sein müssen. Die Kommunikation zu den Endverbrauchern kann hiermit wesentlich präziser erfolgen, und Streuverluste können fast vollständig ausgeschlossen werden. Werbekunden bevorzugen ebenfalls jene Online-Angebote, auf denen sie ihre Zielgruppe möglichst präzise antreffen. Der Kontakt zu den Endverbrauchern wird mit einer entsprechenden Themen-Plattform intensiviert und nachhaltig ausgebaut.

Die technische Entwicklung von derartigen Angeboten war bislang sehr arbeitsintensiv und zeitaufwändig. Bei innovativen Geschäftsmodellen bestand

damit immer die Gefahr, dass aufgrund einer langen Realisierungsphase andere Angebote früher auf den Markt kommen. Nachfolger haben es

tendenziell schwerer, neue Anwender zu finden bzw. bereits bei einem Wettbewerber aktive Anwender zum Wechseln zu bewegen. CONTENS relate reduziert die „time-to-market“ Spanne von Social Networks, die bislang aufgrund von Individualprogrammierungen bei 18-36 Monaten lag, auf 6-9 Monate und minimiert das Investitionsrisiko damit erheblich.

Über die CONTENS Software GmbH

Die CONTENS Software GmbH ist Hersteller von Content Management Software (CMS) für Unternehmen mit anspruchsvoller Online-Kommunikation. Mit seiner Produktfamilie deckt das Unternehmen die Anforderungen von kleineren Online-Redaktionen bis hin zu internationalen Unternehmen ab.

Ein starkes Netzwerk aus erfahrenen Partnern konzipiert innovative und maßgeschneiderte CONTENS-Lösungen und implementiert diese nach individuellen Anforderungen. Mit Hilfe der plattformunabhängigen CMS-Produkte von CONTENS setzen Unternehmen auch umfangreiche Online-Projekte innerhalb kürzester Zeit um und bearbeiten diese vollkommen ohne Programmierkenntnisse.

Auf die Content Management-Produkte von CONTENS vertrauen namhafte Unternehmen wie Brose, die Concordia Versicherungsgruppe, Eli Lilly, die HypoVereinsbank Gruppe, John Deere, die Kantone Aargau, Freiburg und Solothurn, die Max-Planck-Gesellschaft, die MVV Energie AG, die Oettinger Imex Gruppe (u.a. „Davidoff“), Ratiopharm, die Schwyzer Kantonalbank, Siemens TS, die Stadt Biel und T-Mobile.

Weitere Informationen

CONTENS Software GmbH

Alexander Friess
Oettingenstr. 25
D-80538 München
Tel: +49 (0)89 51 99 69-0
Fax: +49 (0)89 51 99 69-78
E-Mail: friess@contens.de
<http://www.contens.de>

P-Age die Presse-Agentur GmbH

Elke Scheffold
Fürstenrieder Straße 275
D-81377 München
Fon: +49 (0)89 790 860-19
Fax: +49 (0)89 790 860-10
E-Mail: elkes@p-age.de
<http://www.p-age.de>